

FSC

100%

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	Forest Stewardship Council A.C.
Kategorie:	Natur und Garten, Arbeitswelt und Büro, Bauen und Wohnen
Produkte:	Produkte aus Holz und Holzfasern, Papierprodukte, Produkte aus Holz und Holzfasern
Anzahl der belabelten Produkte:	Unbekannt



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das zu ökologischen und sozialen Verbesserungen beim Anbau und bei der Verarbeitung von Holz beiträgt. Produkte, die das FSC 100% Label tragen, müssen vollständig aus Material aus FSC-zertifizierten Wäldern bestehen. Der FSC besteht allerdings nicht auf einer sofortigen hundertprozentigen Erfüllung der FSC-Prinzipien, sondern verpflichtet die Labelnehmer, bei geringen Abweichungen von den Kriterien diese in einem bestimmten Zeitrahmen zu beseitigen. Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Der Forest Stewardship Council (FSC) ist eine unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation, die 1993 gegründet wurde. Sowohl Einzelpersonen als auch Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertreter indigener Völker sowie Betriebe und Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft können Mitglied beim FSC werden. Um einen Ausgleich zwischen Umweltinteressen, sozialen Ansprüchen und den wirtschaftlichen Erwartungen an den Wald zu erreichen, besteht der FSC aus drei entsprechenden Kammern, die sich jeweils in eine nördliche und südliche Teilkammer aufgliedern. Jedes Mitglied muss sich bei Aufnahme in den FSC für eine dieser Kammern entscheiden. Jede Kammer hält 33,3 Prozent Stimmenanteil bei Abstimmungen, unabhängig davon, wie viele Mitglieder eine Kammer hat. Bei Entscheidungen soll immer ein Konsens zwischen den drei Kammern gesucht werden. Damit soll verhindert werden, dass beispielsweise wirtschaftliche Interessen zu Lasten von Ureinwohnern durchgesetzt werden. Nationale FSC-Initiativen sind nach dem gleichen Prinzip aufgebaut.

Labelziele

Das FSC-Label will die umweltgerechte, sozial verträgliche und ökonomisch sinnvolle Bewirtschaftung von Wäldern fördern. Wald soll als Ökosystem gesichert werden und trotzdem eine langfristige Nutzung von Holz möglich machen.

Labelvergabe

Den Rahmen der FSC-Zertifizierung setzen die zehn Prinzipien des Forest Stewardship Council (FSC), die für alle Wälder der Erde gelten. Im Rahmen dieser Prinzipien werden für jedes Land jeweils eigene nationale FSC-Standards entwickelt, die an spezifische ökologische, wirtschaftliche und soziale Gegebenheiten angepasst sind. Für die Überprüfung der Betriebe lässt der FSC Zertifizierungsorganisationen zu und kontrolliert diese regelmäßig. Forstbetriebe können sich an einen dieser Zertifizierer wenden und sich die Einhaltung der Kriterien bestätigen lassen. Ein Gutachter überprüft vor Ort, wie der Wald bewirtschaftet wird und erstellt einen Bericht. Dieser wiederum wird von unabhängigen Experten kontrolliert, die nicht bei der Zertifizierungsorganisation angestellt sind. Verläuft die Prüfung positiv, wird das Zertifikat für fünf Jahre ausgestellt. Durch jährliche Folgeprüfungen wird sichergestellt, dass der FSC-Standard eingehalten wird.

Weiterverarbeitende Betriebe müssen ebenfalls FSC-zertifiziert sein, um ihre Produkte als FSC-Ware vermarkten zu können. Für sie gilt weltweit der FSC-Standard zur Produktkettenzertifizierung. Darin wird besonders die Rückverfolgbarkeit von Materialien in und zwischen Unternehmen geregelt. Jedes Unternehmen, das mit der Verarbeitung und dem Handel des Produkts befasst ist, muss sich nach den Standards zertifizieren lassen.

Kontakt

FSC Arbeitsgruppe Deutschland e. V.
Merzhauser Str. 183
79100 Freiburg
Tel. +49(0)761 3865350
Fax +49(0)761 3865379

[info\(at\)fsc-deutschland\(dot\)de](mailto:info(at)fsc-deutschland(dot)de)
www.fsc-deutschland.de

Weitere Label in diesen Kategorien:

